

	<p>Objekt: Spanische Niederlande: Geusen</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 16. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18202224</p>
--	--

Beschreibung

Sogenannter Rosenoble. - Als Geusen wurden die sich unter der Führung u.a. von Wilhelm I. von Oranien dem spanischen Herrschaftsanspruch widersetzenden Bewohner der spanischen Niederlande bezeichnet. Dies war ursprünglich ein Schimpfname (franz. geux, der Bettler), wurde aber ebenso wie eine entsprechende Tracht schnell in eine positive Eigenbezeichnung verwandelt. Vgl. im Niederländischen hierfür die Bezeichnung Geuzennaam.

Vorderseite: Der Herrscher mit Krone, Schild (mit dem Wappen der Provinz) und Schwert im Schiff fahrend, unten eine Rose. Auf der Schiffsstandarte l. ein C.

Rückseite: Wappenschild um Sonne.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 7.64 g; Durchmesser: 37 mm;
Stempelstellung: 8 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1580-1582

wer

wo Provincie Overijssel

Verkauft wann

wer

Firma L. & L. Hamburger Münzenhandlung

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

	wo	Westeuropa
[Zeitbezug]	wann	16. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Gebrauchsgegenstand
- Gold
- Heraldik
- Herrschaft
- Münze
- Neuzeit
- Noble

Literatur

- A. Delmonte, Le Bénélux d'or - De gouden Benelux (1964) 153 Nr. 1037 (datiert 1580-1582)..